

**Zur freundlichen Beachtung.**

[9035.] Die geehrten Herren Verleger schönwissenschaftlicher Originalien, die von ihren vor- und diesjährigen Verlagserscheinungen (an Romanen, Novellen, Dramen, Gedichten, ästhetischen und literarhistorischen Werken, sowie neubegründeten derartigen Zeitschriften) zur Besprechung in dem Jahrbuche deutscher Dichtung, dessen erster Band zu Michaelis erscheinen soll, dem unterzeichneten Herausgeber Recensionsexemplare gewähren wollen, werden dringend ersucht, die Einlieferung der betreffenden Drucksachen durch die Verlagshandlung von Herrn Heinrich Hübner in Leipzig gefälligst bis Mitte Juli zu bewirken.

Dresden, d. 28. Juni 1857.

Dr. Karl Weller.

[9036.] Probenummern von Journalen aus allen Wissenschaften erbittet schleunigst in einfacher Anzahl

Heinrich Matthes in Leipzig.

[9037.] H. Danner in Vinz bittet um Einlieferung von katholischen Novitäten in gleicher Anzahl.

[9038.] Otto May in Chemnitz sucht neuerer in Frankreich oder Italien erschienene Werke

über Seiden- und Baumwollweberei und Färberei,

und bittet, wenn eine à Cond.-Zusendung auf 4-6 Wochen nicht möglich, wenigstens um Mittheilung von Prospecten oder ausführlichen Titeln wie Preisangaben.

[9039.] Sollten bei der Versendung unseres Verlags-Katalogs einige der verehrl. Sortimentshandlungen aus Versehen übergangen worden sein, so bitten wir dieselben, falls sie Verwendung für unsern Harz-Verlag haben, denselben jetzt noch zu verlangen.

Goslar, O.-M. 1857.

Ed. Brückner's Verlags-Buchh.

[9040.] Billig zu verkaufen sind die lithographirten Platten von

Hogarth's sämtlichen Werken

mit unter den Kupfern stehendem erläuternden Texte. Näheres durch Herrn Moritz Grimmel in Leipzig, Petersstraße 41.

[9041.] **Placate**  
erbitte mir in zweifacher Anzahl zur Schau-  
stellung.  
Berlin. J. M. Späth.

[9042.] **Placate**  
erbitte sich in doppelter Anzahl zu zweck-  
mäßiger Verwendung  
St. Gallen.  
Schritlin's Sort.-Buchhandlung.

**Zur Beachtung.**

[9043.] Die seit 1. Juli 1851 bestehenden sehr ermässigten Preise des älteren Theils meines Verlags (ursprünglich Hartmann & Lehnhold's Verlag) erlöschen — bis auf einige Ausnahmen — mit 1. November d. J., wo ein neues vollständiges Verzeichniss meiner sämtlichen Verlagsartikel erscheint, dessen Preis-Angebote von da ab für die Folge gültig sind.  
Leipzig. Im. Tr. Wöller.

[9044.] **Die Rest-Auflage**  
eines guten Romanes (3 Bde. 1857) ist zu verkaufen. Offerten werden sub A. B. durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[9045.] **Englisches Sortiment**  
Liefere ich nach wie vor zum englischen Netto-  
preise mit 10% Commission franco Leipzig.

**Buchbinderleinwand**  
Liefere ich franco Leipzig per Stück 1. Gewöhnliche Farben zu 7 s. 2. Zinnober und Ultramarin zu 11 s. exklusive Zoll. Länge 38 Ellen. Breite 35 Zoll.  
London. Frau J. Thimm.

[9046.] Bei dem neulichen Brande des Leipziger-Dresdener Eisenbahnhofs ist leider ein Ballen Bücher von mir mit verbrannt, zugleich aber auch eine große Partie Rechnungs-Auszüge, Abschlüsse etc. — Ich werde den betreffenden Handlungen möglichst schnell das Verbrannte, soweit dies mögich ist, durch resp. neue Sendungen, Auszüge etc. ersetzen und bitte einzuweisen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu entschuldigen.

Stettin, d. 22. Juni 1857.

Müller'sche Buchhandlung.  
Th. von der Nahmer.

[9047.] **Inserate**  
für den  
**„Verbesserten Hauskalender**  
1858. 20. Jahrgang“  
erbitten wir bis Mitte August.

Zu wirksamen Bekanntmachungen von Schriften populären Inhalts ist dieser Kalender besonders geeignet, da er auf dem Lande und in kleinen Städten der Prov. Sachsen die stärkste Verbreitung findet.

Die durchlaufende Zeile in Petit oder deren Raum berechnen wir mit 3 Sg.  
Halle. Schroedel & Simon.

**Illustrierter Kalender für 1858.**

[9048.] Zur erfolgreichen Ankündigung Ihres Verlags empfehle ich Ihnen den Illustrierten Kalender, der auch in diesem Jahre in einer Auflage von 15000 Exemplaren erscheint.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 5 Rg ord., 4 Rg netto, und finden alle bis Ende August eingesandten Inserate in dem Illustrierten Kalender für 1858 Aufnahme.  
Leipzig, 25. Juni 1857.

J. J. Weber.

**Inserate für Trewendt's Volkskalender 1858**

[9049.] erbitte ich bis Mitte Juli a. c. Ich berechne die einmal gespaltene Petitzelle oder deren Raum im Volkskalender (Auflage 25,000) mit 5 Sg., im Hauskalender (Auflage 35,000) mit 6 Sg.

Breslau, im Juni 1857.

Ednard Trewendt.

[9050.] **Zu**  
**Anzeigen medicinischer Werke**  
empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende:  
**Organ für die gesammte Heilkunde.**  
VI. Jahrgang 1857.

Insertions-Preis für die durchgehende Zeile 1½ Sg. Anheften von Beilagen (750) 1½ s.

Berlin. Julius Springer.

[9051.] **Zu Inseraten**  
empfehle das bei mir erscheinende  
**Centralblatt**

für  
**die Bureau-Beamten der Justiz.**  
Herausgeg. von den Stadtgerichts-Aktuarien  
Hödinghaus und Jenner in Berlin.  
IV. Jahrg. 1857.

Preis pro Zeile 1½ Sg.  
Der Betrag wird nachgenommen.  
Berlin, im Juni 1857.

Ferd. Seelhaar.

**[9052.] Schlesiſche Zeitung.**

(116. Jahrgang; Auflage 7260 laut Steuerquittung; Gebühren 1½ Sg für die Petitzelle.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlessien und das Königreich Polen finden in der Schlesiſchen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlessien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

[9053.] **Zu Inseraten für die**  
**Cölnische Zeitung**  
(Aufl. 13000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden.

Cöln. M. Lengfeld.

[9054.] **Inserate**  
für die **Sächſische Dorfzeitung,**  
Auflage 4500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige. Gebühren für 3000 Beilagen (bei den Postversendungen sind solche ausgeschlossen) 3 s und 15 Rg Transportkosten.

Friedrich Fleischer in Leipzig.